

Frühförderung der Lebenshilfe wurde zertifiziert

Mit heilpädagogischen Methoden die Entwicklung des Kindes von Beginn an unterstützen

WALSRODE (hf) • Die Heilpädagogische Frühförderung der Lebenshilfe Walsrode wurde jetzt als erste derartige Einrichtung in Niedersachsen vom Berufsverband der Heilpädagogen zertifiziert. Damit sei ein hoher Qualitätsstandard verbunden, der auch eine Verpflichtung darstelle, so Kai-Raphael Timpe von der Zertifizierungsagentur des BHP (Be-

rufs- und Fachverband Heilpädagogik) bei der Übergabe der entsprechenden Urkunde. Die höchst verantwortungsvolle Arbeit ihrer Mitarbeiterinnen, alles bestens ausgebildete Heilpädagoginnen, werde mit dieser Zertifizierung gewürdigt, so die Bereichsleiterin der Lebenshilfe, Ulrike Ziemer. Das Angebot der Frühförderung findet im Regelfall

als mobile Einzelförderung in den Familien statt und ist kostenfrei. Die Mitarbeiterinnen kommen einmal pro Woche. Der Service enthält eine umfassende heilpädagogische Diagnostik und eine familienorientierte Beratung. Die Einrichtung hat ihre Schwerpunkte in den Bereichen Sprachförderung, Psychomotorik, Entwicklungsbegleitung und Förderung

von mehrfachbehinderten Kindern. Neben der Einzeltherapie gibt es auch Unterstützung in Kleingruppen in den Räumen der Frühförderung in der Wiesenstraße 16 in Walsrode. Kooperiert wird mit Ärzten, Kindergärten, Krippen, Hebammen und den Sozialraumbüros. Die Leiterin Ulrike Ziemer ist unter Telefon 05161/72658 erreichbar.



Ulrike Ziemer (5.v.l.) und ihre Kolleginnen freuen sich über die gelungene Zertifizierung.

Foto: Wehler